HERTALAN®

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 27-06-2018 Version: 8 überarbeitet am: 21.01.2013

* 

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **HERTALAN® KS 143**

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Klebstoff

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**
Carlisle Construction Materials BV
Industrieweg 16
NL 8263 AD Kampen
Tel: 0031 (0) 38 339 33 33
Fax: 0031 (0) 38 339 33 34
e-mail: info.nl@ccm-europe.com
Internet: www.hertalan.com

· **Auskunftgebender Bereich:** Product Safety Department: qesh.nl@ccm-europe.com

· **1.4 Notrufnummer:** NVIC-Nederland. Tel: +31-30-2748888 (nur für Ärzte)

* 

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02 Flamme

| | | |
|---|---|---|
| Flam. Liq. 2 | H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |

GHS08 Gesundheitsgefahr

| | | |
|---|---|---|
| Resp. Sens. 1 | H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| Carc. 2 | H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| Repr. 1A | H360 | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |

GHS09 Umwelt

| | | |
|---|---|---|
| Aquatic Chronic 2 | H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

GHS07

| | | |
|---|---|---|
| Skin Irrit. 2 | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| Eye Irrit. 2 | H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Skin Sens. 1 | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| STOT SE 3 | H335 | Kann die Atemwege reizen. |

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

· **Signalwort** Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

HERTALAN®

# Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27-06-2018 Version: 8 überarbeitet am: 21.01.2013

**Handelsname: HERTALAN® KS 143**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe
Dibutylzinndilaurat
tris(nonylphenol)phosphiet (TNPP)
· **Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
· **Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P280 | Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. |
| P210 | Von offener Flamme fernhalten. Nicht rauchen. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P312 | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P402+P404 | An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. |
| P501 | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. |

· **Zusätzliche Angaben:**
Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Nur für gewerbliche Anwender.
· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Nicht anwendbar.
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.

* 

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Gemische**
· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 110-82-7<br>EINECS: 203-806-2 | Cyclohexan<br>Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 | 2,5-10% |
| CAS: 79-20-9<br>EINECS: 201-185-2 | Methylacetat<br>Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 | 2,5-10% |
| CAS: 9016-87-9<br>Polymer | Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 | 2,5-10% |
| CAS: 77-58-7<br>EINECS: 201-039-8 | Dibutylzinndilaurat<br>Muta. 2, H341; Repr. 1A, H360; STOT RE 1, H372; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317 | < 2,5% |
| CAS: 26523-78-4<br>EINECS: 247-759-6 | tris(nonylphenol)phosphiet (TNPP)<br>Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Sens. 1, H317 | < 2,5% |

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

* 

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Selbstschutz des Ersthelfers.
Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
· **Nach Einatmen:**
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
· **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

HERTALAN®

**Sicherheitsdatenblatt**
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 27-06-2018 Version: 8 überarbeitet am: 21.01.2013

**Handelsname: HERTALAN® KS 143**

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
· **Nach Verschlucken:**
Mund mit Wasser ausspülen
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* 

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:**
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder Schaum.
· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:
Kohlenmonoxid (CO)
· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
· **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.

* 

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* 

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Ab 1. Juli 2003 sollen alle Organisationen innerhalb der EU wo ein Explosionsrisiko existiert unter Einhaltung der neue Richtlinie ATEX 137(Richtlinie 1999/92/EG) arbeiten. Hiermit sind alle Situationen erfasst, in denen Personen einem Explosionsrisiko ausgesetzt sind. Die Richtlinie regelt nicht die Verwendung von Geräten in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre. Diese Verwendung von Geräten wird jedoch durch die Richtlinie 94/9/EG(ATEX 95) geregelt.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
· **Lagergefährdungsklasse (VCI)** 3
· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

(Fortsetzung auf Seite 4)

HERTALAN®

**Sicherheitsdatenblatt**
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 27-06-2018 Version: 8 überarbeitet am: 21.01.2013

**Handelsname: HERTALAN® KS 143**

(Fortsetzung von Seite 3)

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* 

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

| | |
|---|---|
| · **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** | |
| **110-82-7 Cyclohexan** | |
| AGW | Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³<br>4(II);DFG, EU |
| **79-20-9 Methylacetat** | |
| AGW | Langzeitwert: 610 mg/m³, 200 ml/m³<br>4(II);DFG, Y |
| **77-58-7 Dibutylzinndilaurat** | |
| AGW | Langzeitwert: 0,009 mg/m³, 0,0018 ml/m³<br>1(I);H, Z, 10, 11, AGS |

| | |
|---|---|
| · **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:** | |
| **110-82-7 Cyclohexan** | |
| BGW | 150 mg/g Kreatinin<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) |

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Persönliche Schutzausrüstung:**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Tragen Sie während Operationen wie Schleifen, Bohren und/oder Sägen eine hochwertige Schutzausrüstung
Staubmaske FFP3 (Filtering Facepiece Partikel) (EN 149:2001)
Handschuhe (Schleifen) (EN388 (4.1.3.1))
Schutzbrille (EN166-168, 170)
Gehörschutz (EN352-2)
Verunreinigte Kleidung durch Absaugen reinigen, nicht abblasen oder bürsten.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
· **Atemschutz:**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Sauerstoffgehalt der Atemluft muss ausreichend sein, dh > 17%
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Filter AXP3(EN371)
· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Handschuhe aus Nitril(EN374, EN388:4101).
Permeation EN374-3: 2003 (Minuten)> 480 Minuten
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Einweg Baumwollenunterziehhandschuhe empfelenswert. Allerdings müssen diese Unterhandschuhe nach jeder Verwendung weggeworfen werden, zur Verhinderung von potenzieller Gefährdung durch absorbiertes Produkt.
· **Handschuhmaterial**

(Fortsetzung auf Seite 5)

HERTALAN®

**Sicherheitsdatenblatt**
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 27-06-2018 Version: 8 überarbeitet am: 21.01.2013

**Handelsname: HERTALAN® KS 143**

(Fortsetzung von Seite 4)

*Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.*

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
*Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.*

· **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** *Nitril*

· **Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** *Nitrilkautschuk*

· **Augenschutz:**

*Dichtschließende Schutzbrille*

*Schutzbrille(EN166)*

· **Körperschutz:** *Arbeitsschutzkleidung(EN 340, 463, 468, 943-1, 943-2)*

* 

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|---|---|
| · **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften** | |
| · **Allgemeine Angaben** | |
| · **Aussehen:** | |
| **Form:** | Flüssig |
| **Farbe:** | Bernsteinfarben |
| · **Geruch:** | Charakteristisch |
| · **pH-Wert:** | Nicht anwendbar. |
| · **Zustandsänderung** | |
| **Siedepunkt/Siedebereich:** | 57 °C |
| · **Flammpunkt:** | -18 °C |
| · **Selbstentzündlichkeit:** | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| · **Explosionsgefahr:** | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| · **Explosionsgrenzen:** | |
| **Untere:** | Nicht bestimmt. |
| **Obere:** | Nicht bestimmt. |
| · **Dampfdruck bei 20 °C:** | 220 hPa |
| · **Dichte bei 20 °C:** | 1 g/cm³ |
| · **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit** | |
| **Wasser:** | nicht bzw. wenig mischbar. |
| · **Viskosität:** | |
| **Dynamisch bei 20 °C:** | 5000 mPas |
| · **Lösemittelgehalt:** | |
| **Organische Lösemittel:** | 19,8 % |
| **Festkörpergehalt:** | 82,0 % |
| · **9.2 Sonstige Angaben** | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

· **10.2 Chemische Stabilität**

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** *Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.*

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** *Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.*

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

· **10.5 Unverträgliche Materialien:** *Oxidationsmittel*

(Fortsetzung auf Seite 6)

HERTALAN®

**Sicherheitsdatenblatt**
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 27-06-2018 Version: 8 überarbeitet am: 21.01.2013

**Handelsname: HERTALAN® KS 143**

(Fortsetzung von Seite 5)

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

* 

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
Das Produkt wurde nicht getestet. Die Aussagen unterhalb wurden aus den Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

· **Akute Toxizität**

| | | |
|---|---|---|
| · **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** | | |
| **110-82-7 Cyclohexan** | | |
| Oral | LD50 | > 5000 mg/kg (Rat) |
| Dermal | LD50 | > 2000 mg/kg (Rabbit) |
| **79-20-9 Methylacetat** | | |
| Oral | LD50 | > 5000 mg/kg (Rat)<br>Referenz: Food and Cosmetics Toxicology. Vol. 17, Pg. 859, 1979. |
| Dermal | LD50 | > 5000 mg/kg (Rabbit)<br>Referenz: Food and Cosmetics Toxicology. Vol. 17, Pg. 859, 1979. |
| **9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe** | | |
| Oral | LD50 | > 10000 mg/kg (Rat)<br>Referenz: National Technical Information Service. Vol. OTS0516728, |
| Dermal | LD50 | > 9400 mg/kg (Rabbit)<br>Referenz: Office of Toxic Substances Report. Vol. OTS0517028 |
| Inhalativ | ATE mix dust/mist (calculated) | 1,5 mg/l, 4h (Rat) (Expert judgement) |
| **77-58-7 Dibutylzinndilaurat** | | |
| Oral | LD50 | 1600 - 2071 mg/kg (Rat) |
| Dermal | LD50 | 3312 mg/kg (Rat) |

· **Primäre Reizwirkung:**

| | | |
|---|---|---|
| · **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** | | |
| **77-58-7 Dibutylzinndilaurat** | | |
| Reizwirkung auf die Haut | Irritant effect on skin | irritant (Rabbit) |

Verursacht Hautreizungen.

| | | |
|---|---|---|
| · **Schwere Augenschädigung/-reizung** | | |
| **77-58-7 Dibutylzinndilaurat** | | |
| Reizwirkung auf die Augen | Irritant effect on eyes | Irritant (no species defined) |

Verursacht schwere Augenreizung.

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

| | |
|---|---|
| · **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)** | |
| **9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe** | |
| OECD 405, slijmvliesirritatie | non-irritant (Rabbit)<br>Toxicological study of a comparable product |

· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Carc. 2, Repr. 1A

· **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Karzinogenität**
Kann vermutlich Krebs erzeugen.

· **Reproduktionstoxizität**
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann die Atemwege reizen.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



(Fortsetzung auf Seite 7)

HERTALAN®

**Sicherheitsdatenblatt**
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 27-06-2018 Version: 8 überarbeitet am: 21.01.2013

**Handelsname: HERTALAN® KS 143**

(Fortsetzung von Seite 6)

* 

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

| | |
|---|---|
| · **Aquatische Toxizität:** | |
| **110-82-7 Cyclohexan** | |
| LC50, 96h | 4,53 mg/l (Fathered minnow, Pimephales promelas) |
| EC50, 48h | 0,9 mg/l (Daphnia magna) |
| EC50, 72h | 3,4 mg/l (Algae) |
| **79-20-9 Methylacetat** | |
| LC50, 96h | > 300 mg/l (Pimephales Promelas) |
| EC50, 48h | > 1000 mg/l (Daphnia magna) |
| **9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe** | |
| LC0, 96h | > 1000 mg/l (Zebrabärbling) |
| EC50, 24h | > 1000 mg/l (Daphnia magna) |
| EC50, 24h OECD 202 | > 1000 mg/l (Daphnia magna) |
| EC50, 72h OECD201 | > 1640 mg/l (Scenedesmus subspicatus) |

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

| | |
|---|---|
| · **12.3 Bioakkumulationspotenzial** | |
| **79-20-9 Methylacetat** | |
| log Kow | 0,18 (no species defined)<br>Empfohlener Wert der LOG KOW Datenbank. |

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Ökotoxische Wirkungen:**
· **Bemerkung:** Giftig für Fische.
· **Sonstige Hinweise:**
Ökotoxikologische Daten wurden nicht speziell für dieses Produkt bestimmt. Die gegebenen Informationen beruhen auf der Kenntnis der Bestandteile und der Ökotoxikologie ähnlicher Produkte.
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
giftig für Wasserorganismen
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.
· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* 

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
· **Europäischer Abfallkatalog** Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

* 

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|---|
| · **14.1 UN-Nummer** | |
| · **ADR, IMDG, IATA** | UN1133 |
| · **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | |
| · **ADR** | 1133 KLEBSTOFFE, Sondervorschrift 640H, UMWELTGEFÄHRDEND |
| · **IMDG** | ADHESIVES (CYCLOHEXANE, dibutyltin dilaurate), MARINE POLLUTANT |
| · **IATA** | ADHESIVES |

(Fortsetzung auf Seite 8)

HERTALAN®

**Sicherheitsdatenblatt**
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 27-06-2018 Version: 8 überarbeitet am: 21.01.2013

**Handelsname: HERTALAN® KS 143**

(Fortsetzung von Seite 7)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**

| | |
|---|---|
| · **Klasse** | 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe |
| · **Gefahrzettel** | 3 |

· **IMDG**

| | |
|---|---|
| · **Class** | 3 Entzündbare flüssige Stoffe |
| · **Label** | 3 |

· **IATA**

| | |
|---|---|
| · **Class** | 3 Entzündbare flüssige Stoffe |
| · **Label** | 3 |

| | |
|---|---|
| · **14.4 Verpackungsgruppe** | |
| · **ADR, IMDG, IATA** | III |
| · **14.5 Umweltgefahren:** | Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Cyclohexan |
| · **Marine pollutant:** | Ja<br>Symbol (Fisch und Baum) |
| · **Besondere Kennzeichnung (ADR):** | Symbol (Fisch und Baum) |
| · **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe |
| · **Kemler-Zahl:** | - |
| · **EMS-Nummer:** | F-E,S-D |
| · **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** | Nicht anwendbar. |
| · **Transport/weitere Angaben:** | |
| · **ADR** | |
| · **Begrenzte Menge (LQ)** | 5L |
| · **Freigestellte Mengen (EQ)** | Code: E1<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml |
| · **Beförderungskategorie** | 3 |
| · **Tunnelbeschränkungscode** | E |
| · **IMDG** | |
| · **Limited quantities (LQ)** | 5L |
| · **Excepted quantities (EQ)** | Code: E1<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml |
| · **Bemerkungen:** | Das Produkt ist, bezogen auf die Viskosität, eingeordnet in Übereinstimmung mit IMDG, Teil 2, Kapitel 2.3, Absatz 2.3.2.2 |
| · **UN "Model Regulation":** | UN 1133 KLEBSTOFFE, SONDERVORSCHRIFT 640H, 3, III, (E), UMWELTGEFÄHRDEND |



(Fortsetzung auf Seite 9)

HERTALAN®

**Sicherheitsdatenblatt**
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 27-06-2018 Version: 8 überarbeitet am: 21.01.2013

**Handelsname: HERTALAN® KS 143**

(Fortsetzung von Seite 8)

* 

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Richtlinie 2012/18/EU**
· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|---|---|
| I | 2,5-10 |
| NK | 10-25 |

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* 

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Product Safety Department
· **Ansprechpartner:** Kam-Manager: qesh.nl@ccm-europe.com
· **Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B
Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
Resp. Sens. 1: Sensitisation - Respirat., Hazard Category 1
Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1
Muta. 2: Germ cell mutagenicity, Hazard Category 2
Carc. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2
Repr. 1A: Reproductive toxicity, Hazard Category 1A
STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
STOT RE 1: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 1
STOT RE 2: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 2

(Fortsetzung auf Seite 10)

HERTALAN®

**Sicherheitsdatenblatt**
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 27-06-2018 Version: 8 überarbeitet am: 21.01.2013

**Handelsname: HERTALAN® KS 143**

(Fortsetzung von Seite 9)

*Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1*
*Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1*
*Aquatic Chronic 1: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 1*
*Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2*

· ***Quellen***
*Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, sondern wird mit Daten aus Fachpublikationen und Daten von der Firma ergänzt.*

· **** Daten gegenüber der Vorversion geändert***